

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „MrJules“ vom 17. Juni 2020 11:03

Das sollte dann aber mMn bei einem Einstellungsgespräch auch klar kommuniziert werden. Damit wirst du eher Pluspunkte kriegen als anders.

Jemandem, der eine Schwangerschaft verschweigt (lässt sich doch idR ziemlich genau nachrechnen), wird man bestimmt nicht den Vertrag verlängern oder eine Planstelle anbieten. Da ist das Vertrauensverhältnis dann einfach zerstört.

[Zitat von MarieJ](#)

man weiß nie, ob jemand in Bälde schwanger wird, ein anderer Bewerber könnte auch krank werden, einen Skiunfall haben usw.usw.

Bewirb dich ohne schlechtes Gewissen.

Der wesentliche Unterschied ist aber, dass sie es weiß.